Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

So sullen die mag aine der da
erslagen ist tragen vnd sol
den mord berechten Als darnach
geschriben ist vnd wenn er
das berecht So sol man yemen
nymmer auss der aucht gelassen
er geb den bers daruemb vnd
sol erlos vnd Rechtlos sein Wil
aber der den Hanndtfrid ge
macht hat oder gevangen
endes gerichts er in bestan daz
der frid an im geprochen sey
den sol der Richter gepiety
bey des kaysers hulden das
er im helff seins Rechtens
oder muess swern zu den
heiligen das ers nicht wisse
lat er es aber durch Bruffe
oder durch kain ding leyt dem
kayser oder dem Richter die hand
schuldig

Wie dy Richter sullen dy Recht Innhaben als hernach geschriben stet

Wir setzen vnd gepieten bey
des Reichs hulden das
all vnd fursten vnd all die
gericht von [cancelled] vns haben
Recht richten Als des lannds
sit vnd gewonhait ist Vnd
auch dasselb gepieten den die
gericht haben Wan ir wer
des nicht tut vber den wellen
wir richten swarlich Als Recht
ist Vnd was vns vber in ertailt
wirt das wellen wir nicht
lassen noch nyemant dergegen
noch nyemants schamen vnd
gepieten auch vnnsern fursten
das sy mit der puess betwingen
die kain gericht habent
das sy Recht richten vnd der
puess nicht lassen die in
ertailt wirt

Von der acht

Wir gepieten vnd setzen
das kain Richt yemant
zu aucht tu Wann offen
lich vnd das kain Richter
yemant auss der acht lasse
er wiss die gewisshait das
dem clag gericht werde nach
des lannds gewonhait vnd
tut es der Richter nicht der
Richter sol aber in Rechten als
Recht ist wan gelobt das
wir daselbs halten

Von gewett

Wir setzen vnd gepieten
was yeglichem Richter
gewett wirt das er den acht
auss der aucht lasse das er
das gern neme Vnd des
nicht lasse das die lewt dest
ungerner in die acht kumen

Von den pfalburgern

Wir setzen vnd gepieten
das man die pfalburger
allenthalben lasse Wer wellen
in vnnsern Steten kamen
haben wir verpieten auch
das nyemant kain annemen man